Presse

NIEDERSACHSEN DAS IST GROß.

Amtsgericht Oldenburg
Pressestelle

Aktenzeichen: 127 E 8

12.10.2026 bis 16.10.2026
42. KW,
Stand: 09.10.2026

Terminvorschau für die Presse
- Öffentliche Sitzungen der Schöffen- und Jugendschöffengerichte des Amtsgerichts Oldenburg -

15.10.2026
09.00 Uhr
Saal 3

Schöffengericht
Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Gohla

Raubüberfall auf einen Passanten in der Junkerstraße in Oldenburg durch vorbestraftes Paar?

Dem Oldenburger Paar, von dem die Frau erheblich, der Mann geringfügig vorbestraft ist, wird vorgeworfen, am 01.11.2025 in den frühen Morgenstunden in der Junkerstraße in Oldenburg einen ihnen unbekannten Mann, der einen Spaziergang machte und sich verlaufen hatte, angesprochen zu haben, bevor der angeklagte Mann dem Passanten mit der Faust ins Gesicht schlug und einer der Angeklagten ihn an der Jacke so festhielt, dass der Passant bäuchlings zu Boden fiel. Dort sollen die Angeklagten gemeinsam auf den am Boden liegenden Mann eingeschlagen und eingetreten haben sowie anschließend ihm dessen Geldbörse an sich genommen haben, aus der der angeklagte Mann später die darin befindlichen zehn 20-Euro-Scheine herausgenommen haben und eingesteckt haben soll, während er die Geldbörse in einem Hauseingang liegen ließ.

Das Gericht hat fünf Zeugen geladen.

12.10.2026

Schöffengericht

Pressestelle Elisabethstraße 8, 26135 Oldenburg	Tel.: (0441) - 220 - 0 Fax: (0441) 220 - 3040	www.amtsgericht-oldenburg.niedersachsen.de E-Mail: agol-poststelle@justiz.niedersachsen.de

13.00 Uhr
Saal 3

Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Glienke

Raubüberfall in einer Oldenburger Bäckerei durch drogenabhängigen Täter?

Dem vorbelasteten und hartdrogenabhängigen Oldenburger wird vorgeworfen, im Januar 2026 in einer Bäckerei in der Bloherfelder Straße in Oldenburg zunächst die dort arbeitende Angestellte um Geld gebeten zu haben, woraufhin diese sogar bereit war, ihm privates Geld zu geben, dann jedoch von ihr verlangt zu haben, die Kasse zu öffnen mit der Drohung: „Wenn Du jetzt nicht aufmachst, wird es schlimm enden“. Als die Angestellte der Bäckerei daraufhin zurückgetreten sei, habe der Angeklagte die Kasse selbst geöffnet und daraus 200 € in 50-€-Scheinen entnommen, um diese zum Erwerb von Betäubungsmitteln zu verwenden.

Das Gericht hat 4 Zeugen und eine Sachverständige geladen.

Bitte beachten Sie:
Sitzungen können aus vielfältigen Gründen kurzfristig ausfallen!

Kontakt:
Richter am Amtsgericht Kai Gohla
Telefon: 0441 - 220 3318
E-Mail: Kai.Gohla@justiz.niedersachsen.de

Direktor des Amtsgerichts Dr. Horst Freels
Telefon: 0441 - 220 3001
E-Mail: Horst.Freels@justiz.niedersachsen.de